

Jazz hören - ein Einstieg (Ideensammlung)



**Jazz und
Improvisierte
Musik in
die Schule!**

Welche Instrumente erkenntst Du:

In diesem Abschnitt steht die Wahrnehmung der einzelnen Instrumente im Mittelpunkt.

Welche Instrumente sind in der Aufnahme beteiligt, welche Rolle / Funktion haben sie?

Besondere Bedeutung kommt im Jazz der Interaktion zwischen den Instrumente zu. Wie ist z.B. die Dynamik im Zusammenspiel gestaltet ...



Welches Instrument spielt ein Solo:

Das „Solo“ im Jazz bedeutet, dass ein einzelnes Instrument / Stimme im Mittelpunkt steht und von der restlichen Band begleitet wird. Das Solo wird im Moment gestaltet. Dabei reagieren die Begleitmusiker auf die Ideen der Solisten.

Hierüber möchte ich mehr wissen:

Eine Einladung zur Recherche!
Mögliche Leitfragen: Wer sind die Künstlerinnen und Künstler des Jazz? Welche „Stars“ haben die Musik geprägt? Woher kommen die Stilistiken und Spielformen?



Notiere den Ablauf des Stücks:

Jazzstücke sind häufig in einem wiederkehrenden Muster gestaltet:
In der Einleitung („Intro“) werden Groove (z.B. Swing) und Tonart (Dur / Moll) vorgestellt. Anschließend erklingt die Melodie („Thema“). Dabei werden die Noten meist sehr frei interpretiert und der Stimmung der Stilistik angepasst („Phrasierung“). Anschließend werden Solo-Teile eingefügt, die frei von den Solisten gestaltet werden („Improvisation“). Die Soloteile entsprechen in Form und Harmonik meistens dem Thema. Nach den Soli wird erneut die Melodie gespielt. Als Überleitung zwischen Soli und Melodie kann eine „Bridge“ (komponiert) oder „Vamp“ (improvisiert) eingebaut. Den Abschluss bildet eine Coda. Oft wird hierfür die letzte Zeile der Melodie 2-3 Mal wiederholt.

Formteile:
Intro - Outro
Thema (Melodie)
Solo 1
Solo 2
Vamp

Wie wirkt das Stück auf Dich?

In einer offenen Fragestellung können Schülerinnen und Schüler Auffälligkeiten, Empfindungen und ihre persönliche Wahrnehmung beschreiben. Dieser Baustein kann z.B. durch den Vergleich eines Songs in zwei Versionen (traditionell - verjazzt) unterstützt werden. Weitere Ideen: a) zeichnen einer dynamischen Verlaufsskizze; b) Gegensatzpaare sammeln und zuordnen („schnell - langsam“, „hektisch - ruhig“, etc.); c) Kurzbericht „In dem Lied sind ... zu hören. Diese spielen Mir gefällt, dass ... u.s.w.“